

WTV-Press-Info Fahrplanwechsel Dezember 2017/18

Der Nahverkehr im Landkreis Immer bessere Fahrplankontakte – Immer mehr Fahrgäste

Der Waldshuter Tarifverbund mit seinen fünf Partnern möchte den Nahverkehr im Landkreis Waldshut für die Bürgerinnen und Bürger, Besucher und Touristen vorbringen. Dabei arbeitet der WTV intensiv mit weiteren Partnern wie den Städten und Gemeinden, den Touristikern, den Schulen, Veranstaltern, Firmen und Car-Sharing-Anbietern zusammen.

Dies ist auch notwendig, da man im Nahverkehr neben den unternehmensbezogenen Bereichen „Fahrzeuge und Fahrplan“ in vielen weiteren Bereichen wie Haltestelleninfrastruktur, Bike&Ride-Anlagen einschließlich Fahrradboxen, Park&Ride-Anlagen, Freizeitverkehre und Barrierefreiheit gute Entwicklungen erzielen möchte.

Die Zusammenarbeit beim Fahrplan mit den Busunternehmen ist sehr eng. Auch zum Fahrplanwechsel 2018 können zahlreiche Verbesserungen bei Angebot und Vertaktung umgesetzt werden. Siehe Bericht von Herrn Albiez, SBG.

Das Thema „Information“ ist ein weiterer wichtiger Baustein im Nahverkehr. Neben den meist bekannten Info-Quellen wie Fahrplanheft, Haltestelle, Elektronischer Fahrplanauskunft, Homepage des WTV, etc. gibt es neu eine interessante Mobilitäts-App „Wohin Du willst“ in regionaler Version für den Landkreis Waldshut.

Informationen zu „Wohin Du willst“:

Nach dem Herunterladen der App auf das Smartphone kann man über das Menü die "Region Waldshut" auswählen und für sich speichern (über den Button "Los geht's"). Die App erleichtert die Nutzung aller im Landkreis verfügbaren Nahverkehrsangebote. Neben deutschlandweiten Fahrplanauskünften zeigt die App auch an, ob Bus oder Bahn pünktlich sind. Bei einer Verspätung errechnet die App automatisch die neue Ankunftszeit. Der Fahrgast kann auf der Karte sehen, wo sich zum Beispiel der Bus gerade befindet. Regelmäßige Fahrten können gespeichert und auf Knopfdruck aktualisiert werden. Diese Daten sind ständig verfügbar – auch wenn keine Internetverbindung besteht. Das ist besonders in Gegenden nützlich, in denen die Netzabdeckung nicht immer ausreichend ist. Zukünftig sollen im WTV-Gebiet auch kurzfristige Fahrplananpassungen oder Verspätungen, z.B. bei Umleitungen, Sperrungen, Staus auf der regionalen App angezeigt werden. Die Südbadenbus will diesen Service für ihre Buskunden einrichten. Die Fahrmeister werden dann Störfälle direkt ins System einpflegen und die Nutzer der App erhalten die Nachrichten automatisch.

Die intensive Arbeit aller Partner im Öffentlichen Personennahverkehr zahlt sich aus. Die Menschen nutzen den Nahverkehr im WTV mehr denn je. „Wir hatten 2016 mit 13,7 Mio. Fahrgästen ein Rekordjahr und 2017 könnten wir die 14 Mio.-Marke erreichen. Wir wollen unseren zahlreichen Kunden ein immer besseres Angebot bei der Nutzung des Nahverkehrs bieten und freuen uns über jeden und besonders jeden neuen Fahrgast,“ so Hans Peter Seibold und Lothar Probst, Geschäftsführer des WTV.

Der Nahverkehr und seine Kunden leisten einen effektiven Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität und zum Klimaschutz.

„Prüfen Sie Ihre Verbindungen zu den attraktiven Weihnachtsmärkten im Landkreis. Entspannt mit Bus & Bahn können Sie den Glühwein bei den eisigen Temperaturen noch besser genießen“ so der abschließende Tipp der Geschäftsführer gegenüber der Presse.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.wtv-online.de, bei den SBG-KundenCentern sowie bei der WTV-Geschäftsstelle unter Tel. +49 (0)7751 8964-0 erhältlich.

